

Viertes Care-Frühstück mit Inhalt Samstag, 16. November 2019, 09.30h bis 13.00h Bildungszentrum 21 Missionsstrasse 21, 4055 Basel

Wirtschaft ist Care... und Geld?

Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, ehemalige Professorin für Wirtschaftslehre des privaten Haushalts und Familienforschung an der Universität Giessen/D, spricht zum Thema «Take Care! – Warum die Neubewertung von Sorgearbeit überfällig ist und ihren Preis hat».

Prof. Dr. Mathias Binswanger, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Nordwestschweiz, spricht zum Thema «Geld – Arbeit – Glück: Welche Zusammenhänge gibt es?»

Es reagieren und diskutieren: wir alle

Moderation: Regula Grünenfelder und Ina Praetorius

«Je mehr deine Arbeit anderen nützt, desto schlechter wirst du dafür bezahlt.»

Auf diese Kurzform bringt der Anthropologe David Graeber das seltsame Verhältnis von Care und Geld. Der Satz ist schlicht, und er wirft viele Fragen auf: Warum ist Geld überhaupt so wichtig? Wie ist es dazu gekommen, dass die Existenz der meisten Menschen heute vom Geld abhängt? Warum hat man uns daran gewöhnt, Geldbewegungen, zum Beispiel Börsenschwankungen, wie Naturereignisse wahrzunehmen? Was ist überhaupt Geld? Woher kommt es, wer macht es, wer kontrolliert es? Warum lassen wir zu, dass es nicht nur über den Wert unserer Arbeit, sondern oft sogar über den Wert von Menschen entscheidet? Welcher Begriff von Produktivität steht dahinter? Brauchen wir einen neuen, einen Care-zentrierten Begriff von Produktivität? Wie müssten nationale und globale Geldsysteme beschaffen sein, damit sie dem guten Leben aller im verletzlichen Lebensraum Welt dienen?

Das vierte Care-Frühstück der Schweizer Frauen*synode öffnet die grosse Kiste «Care und Geld». Nicht alle Fragen werden sich an einem Vormittag beantworten lassen, an dem wir auch noch genüsslich frühstücken wollen. Aber alle Fragen sollen im Raum stehen dürfen. Denn es geht uns um den Paradigmenwechsel: Wirtschaft ist Care.

Eintritt inkl. vegetarisches Frühstücksbüffet: CHF 50.— (Reduktion nach Absprache) **Information und Anmeldung** bis 1. November 2019 an: info@frauensynode.ch

Spurgruppe Frauen*synode: Regula Grünenfelder, Claudia Küttel-Fallegger, Ina Praetorius, Brigitte Waldis-Kottmann





